

**CELARES GmbH****Berlin****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen	580.589,00	577.856,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.537,00	6.837,00
II. Sachanlagen	561.052,00	571.019,00
B. Umlaufvermögen	1.510.512,55	1.205.655,36
I. Vorräte	163.772,81	80.199,79
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	433.254,01	549.336,79
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	913.485,73	576.118,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	60.510,60	46.215,55
Summe Aktiva	2.151.612,15	1.829.726,91
Passiva		
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital	920.299,91	526.591,67
I. gezeichnetes Kapital	27.000,00	27.000,00
II. Kapitalrücklage	242.247,59	242.247,59
III. Gewinnvortrag	157.344,08	0,00
IV. Jahresüberschuss	493.708,24	257.344,08
B. Rückstellungen	389.749,93	257.857,99
C. Verbindlichkeiten	837.322,31	1.045.277,25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	671.863,67	738.851,37



Passiva		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	165.458,64	306.425,88
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.240,00	0,00
Summe Passiva	2.151.612,15	1.829.726,91

Anhang

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Grundsätzen der Rechnungslegungsvorschriften §§ 238ff. HGB in der Fassung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264ff. HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Form der Darstellung wurde – sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen – Gebrauch gemacht.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

Bei dem vorliegenden Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Die Gesellschaft ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter HRB 88434 eingetragen.

Sie hat ihren Sitz in Berlin.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten bewertet und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Der Wertansatz der Sachanlagen berechnete sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2 EStG bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bzw. Nennwert bilanziert. Bei der Bewertung der Forderungen wurden erkennbare Risiken berücksichtigt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen umfassen alle erkennbaren Risiken und gewisse Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag ermittelt wurde, abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit diese Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Sachverhalte mit Fremdwährungen wurden auf Euro umgerechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurswert (Devisenkassamittelkurs) zum Bilanzstichtag bewertet. Bei dauerhafter Kursänderung wurden die Forderungen mit dem niedrigeren und die Verbindlichkeiten mit dem höheren Wert angesetzt.

Die Bewertung erfolgte unter dem Aspekt der Fortführung des Unternehmens.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen



Bezüglich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel.

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden im Rahmen der Inventur durch körperliche Bestandsaufnahme am 04.01.2023 ermittelt. Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

	01.01.2022	Abgang	Zugang	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
unfertige Erzeugnisse	0,00	0,00	0,00	0,00
unfertige Leistungen	38.300,00	38.300,00	92.720,00	92.720,00
	38.300,00	38.300,00	92.720,00	92.720,00

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 394.078,85 und wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Zum 31.01.2023 waren die Forderungen bis auf EUR 88.428,17 ausgeglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:	EUR
Umsatzsteuer Vorjahr	3.019,70
Umsatzsteuer laufendes Jahr	26.004,36
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	7.096,63
Sonstige Vermögensgegenstände	206,20
Debitorische Kreditoren	1.804,93
Forderungen gg. Krankenkassen aus AAG	1.043,34
	39.175,16

Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben im Berichtsjahr gebildet, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Geschäftsjahr 2022 darstellen.



Zusammensetzung:	EUR
Wartungsverträge	18.417,55
Versicherungsbeiträge	3.162,87
Miete Januar 2023	21.510,76
Kfz-Steuer	294,32
Beiträge	2.704,45
Zinsen Leasingverträge	8.500,53
Leasing Sonderzahlungen	5.920,12
	60.510,60

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 27.000,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Kapitalrücklage

Das Aufgeld aus der Begebung von Genussrechten beträgt EUR 143.000,00.

Die Kapitalrücklage beinhaltet das eingezahlte Agio der an einer im Handelsregister eingetragenen Erhöhung des Stammkapitals beteiligten Gesellschafter und setzt sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist dem Rückstellungsspiegel zu entnehmen:

Erläuterungen:

Die Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet.

Urlaubsrückstellungen wurden auf Basis des Brutto-Monatsgehaltes zuzüglich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie anhand der nicht genommenen Urlaubstage für jeden einzelnen Mitarbeiter gebildet.

Die *Rückstellung für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses* wurde nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geschätzt.

Die *Rückstellung für Tantieme und Prämien* beinhaltet erfolgsorientierte Vergütungen aufgrund der arbeitsvertraglich geregelten Vereinbarungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen EUR 220.312,04.

Diese sind durch Mietkäufe entstanden.

Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 97.909,44

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen

Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen bestehen in Höhe von EUR 307.454,00.

Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 307.454,00

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 170.746,39.

Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 170.746,39

Sonstige Verbindlichkeiten

Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 95.753,84



Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) wurde für Einnahmen im Berichtsjahr gebildet, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Geschäftsjahr 2022 darstellen.

Der PRAP wurde gebildet, um die periodengerechte Ertragsrealisation der erhaltenen Zuschüsse („Umweltbonus“) für das Leasing der E-Firmenwagen über den bewilligten Förderzeitraum (23 Monate) vorzunehmen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte 2022 gem. § 267 Abs. 5 HGB durchschnittlich 23,5 Arbeitnehmer/-innen.

Die Geschäftsführung wurde durch die Herren Dr. Ralf Krähler, Diplom-Chemiker, Dr. Frank Leenders, Diplom-Ingenieur Biotechnologie, und Günther Pätz, Diplom-Kaufmann, wahrgenommen.

Berlin, 23.03.2023

Dr. Ralf Krähler, Geschäftsführer

Dr. Frank Leenders, Geschäftsführer

Günther Pätz, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 23.03.2023

gez. Dr. Ralf Krähler, Geschäftsführer

gez. Dr. Frank Leenders, Geschäftsführer

gez. Günther Pätz, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 24.06.2023 festgestellt.